

Mit Alkohol und Harnstoff die Kurve kriegen

Umweltbewusste Automanager

GENÈVE. Die Showstars sind da! Gestern enthüllten in Genf die Autobosse ihre Neuheiten. Und gaben sich dabei erstaunlich umweltbewusst.

Mit röhrendem Motor und rauchendem Auspuff fährt DaimlerChrysler-Chef Dieter Zetsche im Mercedes 300 SEL von 1968 auf die Bühne. Die 250-PS-Rennsportlegende steht stellvertretend für die über 500 PS starken Hochleistungs-Neuheiten von Mercedes-Sporttochter AMG. «**Ein Traum für Sportwagenfans**», schwärmt Zetsche. Er sagt aber auch: «**Umweltverträgliche Mobilität gehört zum Aufgabenheft jedes Autoherstellers**» – und schwingt sich auf den Sattel eines Velos. Damit radelt er zur nächsten Mercedes-Premiere, der Studie CLS 320 BlueTEC. Dessen Diesel-Technologie reinigt mittels Harnstoff die gefährlichen Partikel aus dem Abgas. «**Umweltfreundlicher als jedes andere System**», be-

hauptet Zetsche. In den USA gibts BlueTEC diesen Herbst serienmässig, bei uns erst in 2 Jahren.

Auch ein Herz für die Umwelt beweist VW-Chef Wolfgang Bernhard mit seinem neuen Polo BlueMotion – einem aerodynamisch optimierten VW Polo 1.4 TDI mit modifiziertem 80-PS-Turbodiesel und länger übersetztem Getriebe sowie Leichtlaufpneus. Bernhard verspricht: «**Er kommt mit 3,9 l/100 km aus.**» Also einem halben Liter weniger als das Basismodell. Der Aufpreis: rund 1400 Franken. Wolfgang Bernhard: «**In Zeiten steigender Spritpreise ein gutes Angebot mit einem guten Preis-Leistungs-Verhältnis zur richtigen Zeit.**»

Anstelle von Diesel setzt Saab-

Chef Jan Ake Jonsson auf Alkohol. Die 400 PS starke Studie Aero-X wird von Bioethanol-Treibstoff angetrieben. Jonsson: «**Unser Allrad-Coupé sprintet in weniger als 5 Sekunden auf Tempo 100 – und das mit Alkohol im Tank.**». Übrigens: Bioethanol gibts bereits in Serie – und zwar im Saab 9-5 Biopower und im Ford Focus C-Max Flexi-Fuel.

Bei Toyota steht weiterhin der Hybridantrieb im Vordergrund. Seit 1997 verkauften die Japaner schon eine halbe Million Hybridautos. Auch Nobeltöchter Lexus rüstet seine Premium-Fahrzeuge vermehrt mit Benzin- und Elektromotoren aus. Lexus-Europa-Chef Karl Schlicht: «**2006 soll jeder vierte Lexus**



ein Hybrid sein.» Dafür baut man das Angebot kräftig aus. Zum bekannten SUV RX 400h kommt ab Sommer die Oberklasselimousine GS 450h (340 PS, 7,9 l/100 km) und ab Ende Jahr der Luxusschlitten LS460 mit dem weltweit ersten V8-Hybrid.

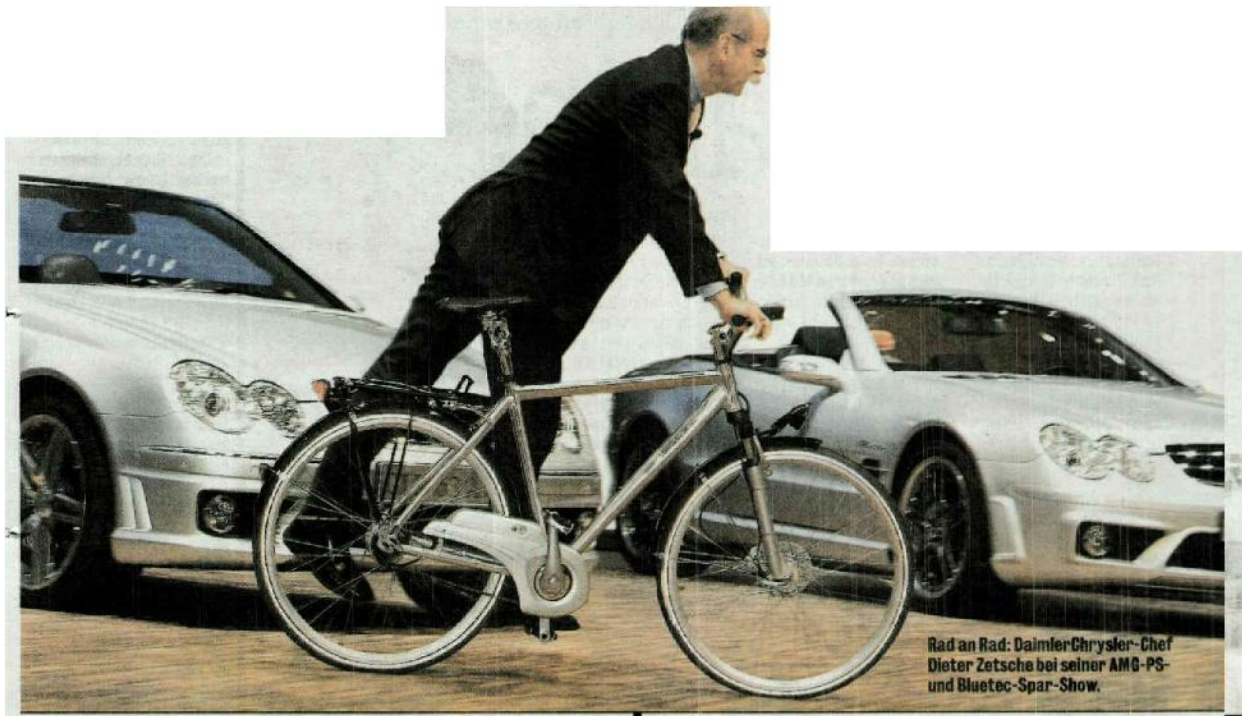


Lexus-Europa-Chef Karl Schlicht setzt weiter auf Hybridmotoren.

VW-Markenboss Wolfgang Bernhard verspricht sich viel vom Polo BlueMotion.



Saab-Boss Jan Ake Jonsson favorisiert beim Aero-X Alkohol als Treibstoff.



Rad an Rad: DaimlerChrysler-Chef Dieter Zetsche bei seiner AMG-PS- und Bluetec-Spar-Show.

Saab: Wodka und Eis

Saab, die schwedische Tochter des US-Autoriesen General Motors (GM), kam mit 55 Tonnen Eis und 1000 Flaschen Wodka an den Genfer Autosalon. Hintergrund: Die rassige Studie Aero X – ein Allrad-Sportcoupé mit 400 PS starkem, mit Bioethanol (Alkohol) betriebenen Turbomotor – soll ins rechte Licht gerückt werden.

